



Jahresbericht 2021

Vernetzen, bündeln, stärken –
für unsere Gemeinden und unsere Region.



Madeleine Deckert

Präsidentin seeland.biel/bienne und
Gemeindepräsidentin Leubringen / Magglingen

Ein Kompass für unsere Region

Wenn wir uns im Jahresbericht zwischen Raum und Mobilität, Bildung und Sozialem, Wirtschaft und Tourismus, bis hin zu Energiethemen und Umwelt bewegen, so bleibt doch der Grundgedanke immer derselbe: Gemeinsames Engagement für unsere Gemeinden und unsere Region.

Im [«Kompass», unserem neuen Führungsinstrument](#), ist unser Selbstverständnis festgehalten. Der «Kompass» fasst zusammen wofür seeland.biel/bienne steht und bestimmt die Leitplanken unserer Tätigkeit:

Wir sind das Netzwerk der Gemeinden im Seeland – seeland.biel/bienne ist seit 2005 die Regionalorganisation der 61 Gemeinden im Berner Seeland. Wir vernetzen die Gemeinden und fördern die regionale Zusammenarbeit.

Wir sind die Stimme der Region – als politische Stimme der Seeländer Gemeinden bündeln wir die Kräfte und vertreten die Interessen der Region.

Wir erfüllen vielfältige regionale Aufgaben – im Auftrag der Gemeinden und des Kantons bearbeiten wir gemeindeübergreifende Themen und setzen uns für zukunftsfähige Lösungen ein.

Mein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, die engagierten Mitglieder der Konferenzen, die Geschäftsstelle sowie an unsere Mitgliedsgemeinden, welche diese wertvolle Arbeit für unsere Region erst ermöglichen. Denn: «Die Zusammenarbeit unter den Seeländer Gemeinden ist unsere grosse Stärke».

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung setzt sich aus den Präsidentinnen und Präsidenten der 61 Mitgliedsgemeinden zusammen. Sie tagt zweimal jährlich, bestimmt Tätigkeitsprogramm und Budget und beschliesst regionale Richtpläne und Konzepte.

Vorstand



14 Gemeindepräsidentinnen und -präsidenten bilden den Vorstand.

Er koordiniert die Tätigkeiten der Konferenzen und bereitet die Geschäfte für die Mitgliederversammlung vor. Der Vorstand vertritt seeland.biel/bienne nach aussen, beschliesst Stellungnahmen und sorgt für die Information der Öffentlichkeit.

Mitglieder:

Madeleine Deckert, Präsidentin

Gemeindepräsidentin Leubringen/Magglingen

Erich Fehr

Stadtpräsident Biel

Sandra Hess

Stadtpräsidentin Nidau

Theres Lautenschlager

Gemeindepräsidentin Studen

Christoph Jakob

Gemeindepräsident Hagneck

Barbara Eggimann

Gemeindepräsidentin Arch

Rolf Wälti

Gemeindepräsident Büren an der Aare

Manuela Perny

Gemeindepräsidentin Walperswil

Andreas Hegg

Gemeindepräsident Lyss

Christine Jakob, Vize-Präsidentin

Gemeindepräsidentin Rapperswil

Barbara Béguin-Jünger

Gemeindepräsidentin Gampelen

Pierre-André Pittet

Gemeindepräsident Schüpfen

Brigitte Walther

Gemeindepräsidentin Tschugg

Brigitte Wanzenried

Gemeindepräsidentin Ligerz

Konferenzen



Sie bearbeiten die Projekte und bringen sie zur Beschlussreife. Sie führen Mitwirkungen und Konsultationen durch und stellen Antrag an den Vorstand. Fachkonferenzen bearbeiten Projekte aus ihrem Themenbereich für die gesamte Region, Gebietskonferenzen befassen sich mit teilregionalen Projekten.

Fachkonferenzen:

Abbau, Deponie, Transporte

Bildung

Raumentwicklung und Landschaft

Soziales und Gesundheit

Ver- und Entsorgung

Wirtschaft und Tourismus

Gebietskonferenzen:

Agglomeration Biel

Lyss/Aarberg

Ins/Erlach

Linkes Bielerseeufer

Unteres Seeland

Geschäftsstelle



Die zentrale Ansprechstelle von seeland.biel/bienne. Sie koordiniert die Aufgaben und Projekte, stellt die Kommunikation sicher und führt die Administration sowie das Rechnungswesen. Die Geschäftsstelle wird im Mandat von BHP Raumplan AG geführt.

Thomas Berz

Geschäftsleiter

Florian Schuppli

Stv. Geschäftsleiter

Bernhard Gerber

Projektleiter

Kaspar Reinhard

Projektleiter

Martin Lutz

Projektmitarbeit

Laura Graziani

Projektmitarbeit

Mirjam Berz

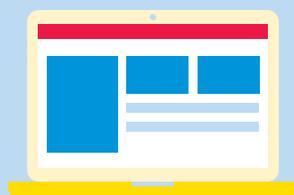
Administration

Agathe Tillmann

Rechnungsführung

Parlamentarische Begleitgruppe

Die parlamentarische Begleitgruppe dient dem Austausch mit den Mitgliedern des Kantons- und des Bundesparlaments. Sie unterstützt den Vorstand dabei, die Interessen der Region gegenüber Kanton und Bund zu vertreten.



41'000

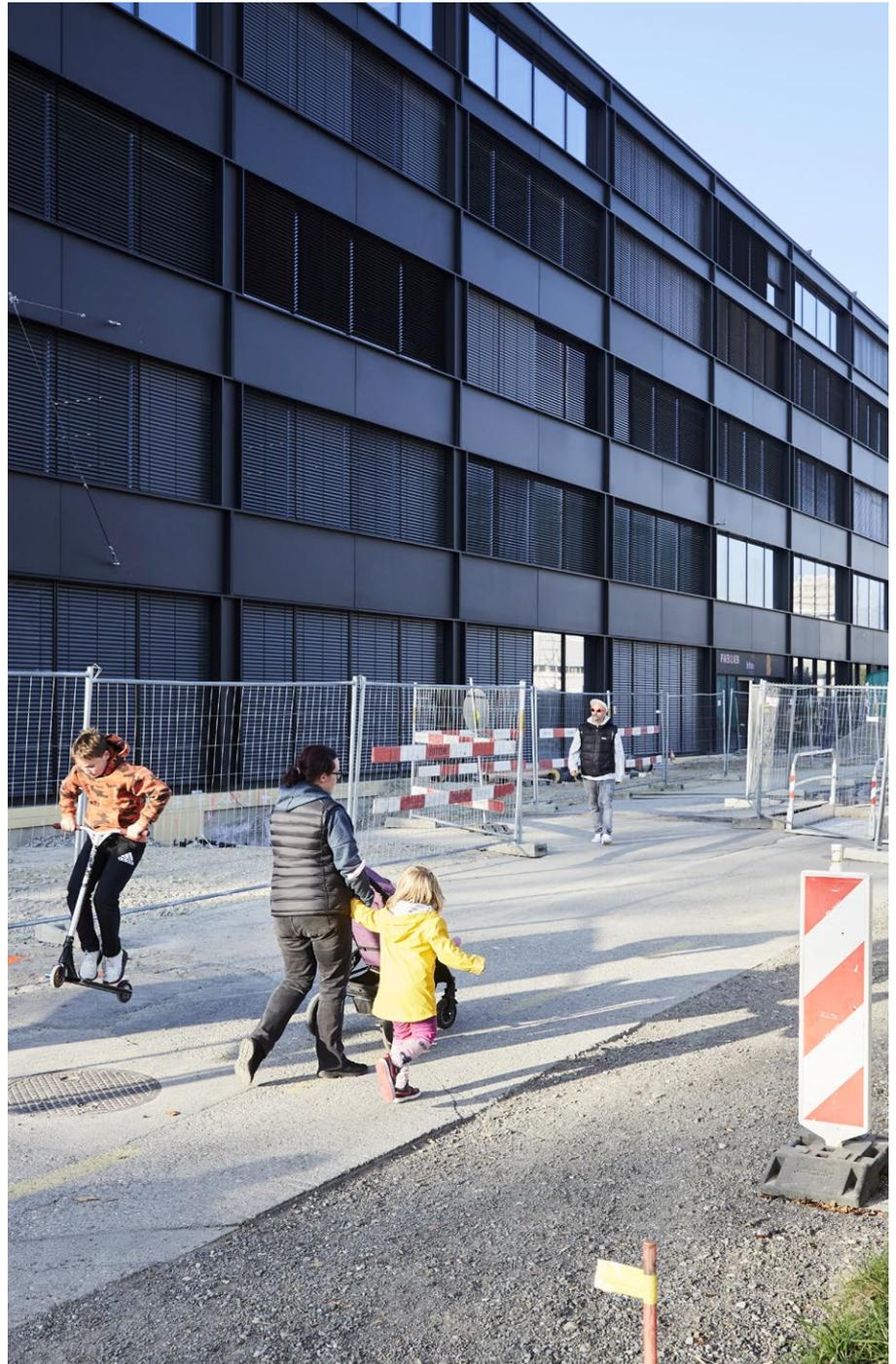
Websitenaufrufe
im Jahr 2021

Ein Rückblick auf unsere Arbeit im 2021

Januar

Espace Biel/Bienne Nidau nimmt Arbeit auf

Im Dezember 2020 wurde der Dialogprozess Westast Biel mit dem Schlussbericht abgeschlossen. Im Januar nimmt die übergeordnete Projektorganisation Espace Biel/Bienne Nidau die Arbeit auf. Ihre Aufgabe ist es, die Umsetzung der Empfehlungen aus dem Schlussbericht zu koordinieren. Dafür arbeiten die Städte Biel und Nidau, die Gemeinden Brügg, Ipsach und Port, der Kanton und die Region eng zusammen. Gemeinsam suchen sie in partizipativen Prozessen Lösungen für die Achse Brügmoos-Neuenburgstrasse, den Porttunnel und die Netzlücke der Nationalstrasse. seeland.biel/bienne wirkt in der Behörden-delegation und in der Projektkommission mit, bringt die regionalen Interessen ein und stellt die Abstimmung mit den regionalen Planungen sicher.



Februar

Vier neue Vorstandsmitglieder

Mit dem Jahreswechsel nehmen die im Dezember 2020 neu gewählten Vorstandsmitglieder ihre Tätigkeit auf. An der ersten Sitzung in der neuen Zusammensetzung werden die Ressorts neu verteilt: Rolf Wälti (Gemeindepräsident Büren an der Aare) übernimmt die Konferenz Abbau Deponie Transporte, während Christoph Jakob (Gemeindepräsident Hagneck) neu zuständig für die Konferenz Bildung ist. Barbara Béguin-Jünger (Gemeindepräsidentin Gampelen) leitet neu die Konferenz Raumentwicklung und Landschaft und Pierre-André Pittet (Gemeindepräsident Schüpfen) die Konferenz Ver- und Entsorgung. Zudem übernimmt Manuela Perny (Gemeindepräsidentin Walperswil) die Konferenz Lyss/Aarberg. Die übrigen Ressorts bleiben unverändert.

März

Informationsanlass für Gemeindeschreiber/innen

Im März findet ein Informationsanlass für Gemeindeschreiberinnen und Gemeindeschreiber der Mitgliedsgemeinden von seeland.biel/bienne statt. Im Rahmen einer zweistündigen Videokonferenz geht es um das digitale Arbeiten, das durch Corona auch in den Seeländer Gemeinden Schub aufgenommen hat.

Im Vordergrund steht der Erfahrungsaustausch zum «Online-Arbeiten» und zu eBau. Die Idee einer regionale digitale Kommunikationsplattform wird diskutiert. Die Informationsanlässe werden periodisch von seeland.biel/bienne organisiert. Sie dienen einerseits dazu, die Zusammenarbeit und den Austausch zwischen Region und Gemeinden zu fördern. Andererseits informiert seeland.biel/bienne auf direktem Weg zu laufenden und bevorstehenden Projekten und Geschäften.



April

Fünf Leitsätze zur Stärkung der Bildungsregion

Im April veröffentlicht seeland.biel/bienne Leitsätze und Handlungsempfehlungen zur Stärkung der Bildungsregion Biel-Seeland. Diese wurden von der Konferenz Bildung in Zusammenarbeit mit Gemeinden sowie Akteuren aus Bildung und Wirtschaft erarbeitet. Sie zeigen auf, wie die Bildungsregion in den nächsten 5 bis 10 Jahren über alle Schulstufen hinweg gestärkt werden kann. Ziel ist es, die Region Biel-Seeland noch besser als zweisprachigen und anwendungsorientierten Bildungsstandort zu positionieren. Ein erster Schritt der Umsetzung erfolgt im November mit dem Themenabend zu innovativen Schulprojekten.

Mai

Neue Impulse für das Seeland

Mit einer digitalen Vermittlungsplattform die Produktion von Solarstrom fördern? Neue Wege für die Kreislaufwirtschaft in der Gastronomie austesten? Die Partizipation in der Dorfbevölkerung aktivieren? Den Sprachtausch von Lernenden im Seeland, Biel/Bienne und dem Berner Jura erleichtern? Angebote schaffen für barrierefreies Reisen für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen? Dies alles wird möglich dank innovativen Projekten im Seeland, die 2021 eine NRP-Unterstützung erhalten haben – die ersten beiden im Mai.

seeland.biel/bienne ist im Auftrag des Kantons (Amt für Wirtschaft) für die Umsetzung des regionalen Förderprogramms Neue Regionalpolitik (NRP) verantwortlich, berät und unterstützt interessierte Projektträgerschaften, begleitet die Vorprojektphase und prüft die Projektanträge an den Kanton.

Juni

Regionale Siedlungs- und Verkehrsplanung einstimmig beschlossen

Die Mitgliederversammlung beschliesst am 30. Juni 2021 in Orpund das Regionale Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept Biel Seeland 2021 (RGSK 2021), das Agglomerationsprogramm Biel/Lyss der 4. Generation (AP 4) sowie den regionalen Velonetzplan Biel-Seeland einstimmig. Mit dem RGSK 2021 und dem AP 4 koordinieren und lenken die Gemeinden die Entwicklung von Siedlung, Landschaft und Verkehr. Mit dem AP werden zudem beim Bund finanzielle Beiträge für Verkehrsprojekte in der Agglomeration beantragt. Die beiden Planungsinstrumente werden im Auftrag des Kantons alle vier Jahre aktualisiert.

Inhaltliche Schwerpunkte des RGSK 2021 und AP4 sind die konsequente Siedlungsentwicklung nach innen, die Sicherung von Grünräumen und die Förderung des Fuss- und Veloverkehrs. Eingeflossen ist auch der neu erarbeitete regionale Velonetzplan. Damit liegt erstmals eine zusammenhängende Planung der Alltags-Velorouten für die ganze Region Biel-Seeland vor.



5 NRP-Projekte

Bund und Kanton unterstützen 5 NRP-Projekte im Seeland



Juli

Seeufer gemeinsam planen

Die Seeufer sind beliebte Naherholungsgebiete und wertvolle Naturräume. Der Druck auf die Ufergebiete steigt. Vor allem das Bedürfnis nach Freizeitaktivitäten und Erholung am Wasser nimmt zu. Gleichzeitig verlangt das Gewässerschutzgesetz die Revitalisierung der Seeufer, das heisst die Wiederherstellung der natürlichen Funktionen der Gewässer.

Um den verschiedenen Ansprüchen gerecht zu werden, braucht es eine gemeindeübergreifende Koordination von Freizeit- und Erholungsnutzung, Revitalisierung und ökologischer Aufwertung. Zu diesem Zweck erarbeitet seeland.biel/bienne ein Entwicklungskonzept für die Ufer des Bieler- und des Neuenburgersees (bernischer Teil). Die Arbeiten wurden im Sommer 2021 gestartet. Die öffentliche Mitwirkung findet voraussichtlich im Herbst 2022 statt.

September

Kreislaufwirtschaft regional denken

Am 7. September führt die Konferenz Ver- und Entsorgung einen Themenabend zur Kreislaufwirtschaft durch. Der Anlass findet passend zum Thema in den Räumlichkeiten der Syphon AG (Bauteilbörse) in Brügg statt. Ein Marktplatz mit Infoständen verschiedener Unternehmen und Initiativen aus unterschiedlichen Branchen zeigt die Möglichkeiten einer regionalen Umsetzung von Kreislaufwirtschaftsmodellen auf. Der Themenabend zeigt: Die Kreislaufwirtschaft bietet grosses Potenzial für Geschäftsmodelle in der Region. Die Gastronomie als Kreislauf (Restaurant Ecluse Biel/Bienne), das Recycling von mineralischen Bauabfällen (Bodenwaschanlage der Vigier Holding AG in Péry-La Heutte) oder das Schliessen der Kreisläufe im Ernährungssektor (Eco Circular Lyss Seeland) sind nur einige Beispiele.

August

Über Bildung und Soziales diskutieren

Einmal pro Jahr organisiert seeland.biel/bienne in Zusammenarbeit mit dem Schulinspektorat einen Runden Tisch Bildung / Soziales. Der Runde Tisch bringt verschiedene Akteure aus dem Bildungs- und Sozialbereich zusammen und ermöglicht einen unkomplizierten regionalen Wissens- und Erfahrungsaustausch zu Themen an der Schnittstelle von Bildungs- und Sozialpolitik. Am Runden Tisch vom 1. September werden mit der Revision des Volksschulgesetzes (REVOS 2020) und dem Gesetz über die Leistungen für Kinder mit besonderem Förder- und Schutzbedarf (KFSG) zwei aktuelle Reformen des Kantons vorgestellt und diskutiert.



764

Energieberatungen für
Firmen und Private

990

Energieberatungen
für Gemeinden



Oktober

Neue regionale Altersplanung

In 20 Jahren werden mehr als doppelt so viele über 80-jährige Menschen im Seeland leben als heute. Damit die Lebensqualität für ältere Menschen und die gesamte Bevölkerung weiterhin hoch bleibt, muss dieser Entwicklung Rechnung getragen und auf die veränderten Bedürfnisse eingegangen werden. Die Konferenz Soziales und Gesundheit hat die regionale Altersplanung aus dem Jahr 2010 überarbeitet und neu ausgerichtet. Die «Regionale Altersplanung Biel-Seeland 2021 – 2030» entstand in einem partizipativen Prozess mit Unterstützung von Fachleuten der Berner Fachhochschule und in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Altersbeauftragten und weiteren Fachpersonen. Der Schlussbericht wurde im Oktober veröffentlicht. Die Konferenz Soziales und Gesundheit wird ab 2022 die Umsetzung der Massnahmen angehen.

November

Von innovativen Schulprojekten lernen

Am 10. November hat die Konferenz Bildung in der Aula der Schule Balainen in Nidau einen Themenabend zu innovativen Schulprojekten im Volksschulbereich durchgeführt. Kurzpräsentationen und Infostände ermöglichten einen Einblick in vielfältige Good Practice-Beispiele in der Region. Der Themenabend zeigte: Die Volksschule in der Region Biel-Seeland ist lebendig und innovativ und entwickelt neue Ansätze und Lösungen. So findet Unterricht beispielsweise in altersgemischten und zweisprachigen Klassen oder im Wald statt. Oder Schüler erhalten die Möglichkeit, im Schullalltag mitzubestimmen, selbständig zu lernen oder an Projekten mitzuarbeiten.

Die vorgestellten Projekte ermöglichten den teilnehmenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, viel Inspiration für Schulprojekte in ihren eigenen Gemeinden mit nach Hause zu nehmen.

Dezember

Wie können Seeländer Gemeinden nachhaltig beschaffen?

Mit dem revidierten öffentlichen Beschaffungsrecht hat der Bund per 1. Januar 2021 Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Beschaffung geschaffen. Neben den wirtschaftlichen werden ökologischen und sozialen Anforderungen in Zukunft noch mehr Rechnung getragen. Den Gemeinden kommt dabei eine zentrale Rolle zu: Von Büroartikeln, IT-Geräten, Gemeindefahrzeugen bis hin zu Baumaterialien – Gemeinden beschaffen allerlei. Damit ist die kommunale Beschaffung ein wirksames Instrument, um Nachhaltigkeit in der Gemeinde und darüber hinaus zu fördern. Als Hilfestellung für die Gemeinden hat die Konferenz Ver- und Entsorgung im Dezember ein Faktenblatt veröffentlicht. Dieses gibt einen Überblick über das revidierte Beschaffungsrecht, die Umsetzung im Kanton Bern und Hilfestellungen für Gemeinden. Die Thematik wird am 29. August 2022 im Rahmen eines Themenabends vertieft.



+100%

Heute leben ca. 10'400 Über-80-jährige Personen im Seeland. Gemäss vorliegenden Prognosen wird diese Zahl im Jahr 2045 auf mehr als 21'000 steigen. Die Zahl der hochaltrigen Personen wird sich damit mehr als verdoppeln

Jahresrechnung 2021

Erfolgsrechnung

	Budget 2021 CHF		Rechnung 2021 CHF		Rechnung 2020 CHF	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Aufgaben / Organisation	341'000.00	120'000.00	341'750.35	122'000.00	309'910.10	108'631.70
Gesamtregionale Aufgaben und Projekte	826'000.00	286'250.00	808'244.25	227'091.50	873'918.55	350'191.40
Teilregionale Aufgaben und Projekte	151'000.00	47'500.00	160'344.10	55'281.50	190'378.00	101'059.10
Energieberatung	292'000.00	292'000.00	305'396.00	305'396.00	309'245.00	309'245.00
Finanzen	0.00	865'000.00	0.00	860'460.95	0.00	857'587.45
Total	1'610'000.00	1'610'750.00	1'615'734.70	1'570'229.95	1'683'451.65	1'726'714.65
Ertragsüberschuss		750.00			43'263.00	
Aufwandüberschuss				45'504.75		

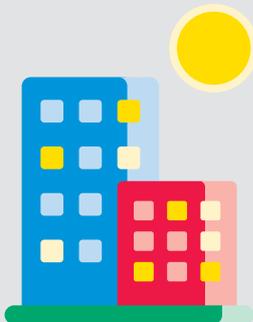
Bilanz

	2021 CHF	2020 CHF
Aktiven		
Flüssige Mittel	549'635.21	696'795.91
Forderungen	221'879.95	53'645.60
Aktive Rechnungsabgrenzung	200'203.70	426'766.85
Total Aktiven	971'718.86	1'177'208.36
Passiven		
Verbindlichkeiten	270'413.45	366'746.30
Verbindlichkeiten	270'413.45	366'746.30
Passive Rechnungsabgrenzung	0.00	0.00
Spezialfinanzierungen	593'278.50	656'930.40
Kehrichtbetrieb	246.65	2'900.10
Energieberatung	82'909.20	77'906.90
Spezialfinanzierung für regionale Aufgaben	471'377.00	478'249.20
NFA 2020-2024	0.00	50'257.00
Beiträge beco NRP	38'745.65	47'617.20
Eigenkapital	108'026.91	153'531.66
Vereinsvermögen	108'026.91	153'531.66
Total Passiven	971'718.86	1'177'208.36

Aufwand

seeland.biel/bienne erfüllt im Auftrag des Kantons und der Gemeinden vielfältige regionale Aufgaben. Vier Fünftel des Budgets fließen in Projekte, Planungen und Angebote für die Gemeinden. Ein Fünftel wird für Administra-

tion, Gremien, Vernetzung und die zweisprachige Kommunikation eingesetzt. Zusätzlich kamen im 2021 Aufwände für die Ausschreibung der Geschäftsstelle und das neue Führungsinstrument hinzu.



24%

Geschäftsstelle
und Gremien



22%

Raumplanung
und Verkehr



22%

Energie
und Umwelt



27%

Wirtschaft,
Tourismus und NRP

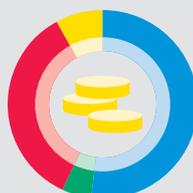


5%

Bildung, Soziales
und Gesundheit

Ertrag

Das Fundament von seeland.biel/bienne sind die jährlichen Beiträge der Gemeinden von 5.10 CHF pro Einwohner/in. Dazu kommen namhafte Projektbeiträge von Kanton, Bund und Dritten.



- **57%** Mitgliederbeiträge Gemeinden
- **1%** Projektbeiträge Gemeinden
- **33%** Kanton
- **9%** Dritte

Konferenzen und Leitungsgremien

Gebietskonferenz Agglomeration Biel

- ☆ Theres Lautenschlager, Studen
- ☒ Thomas Berz

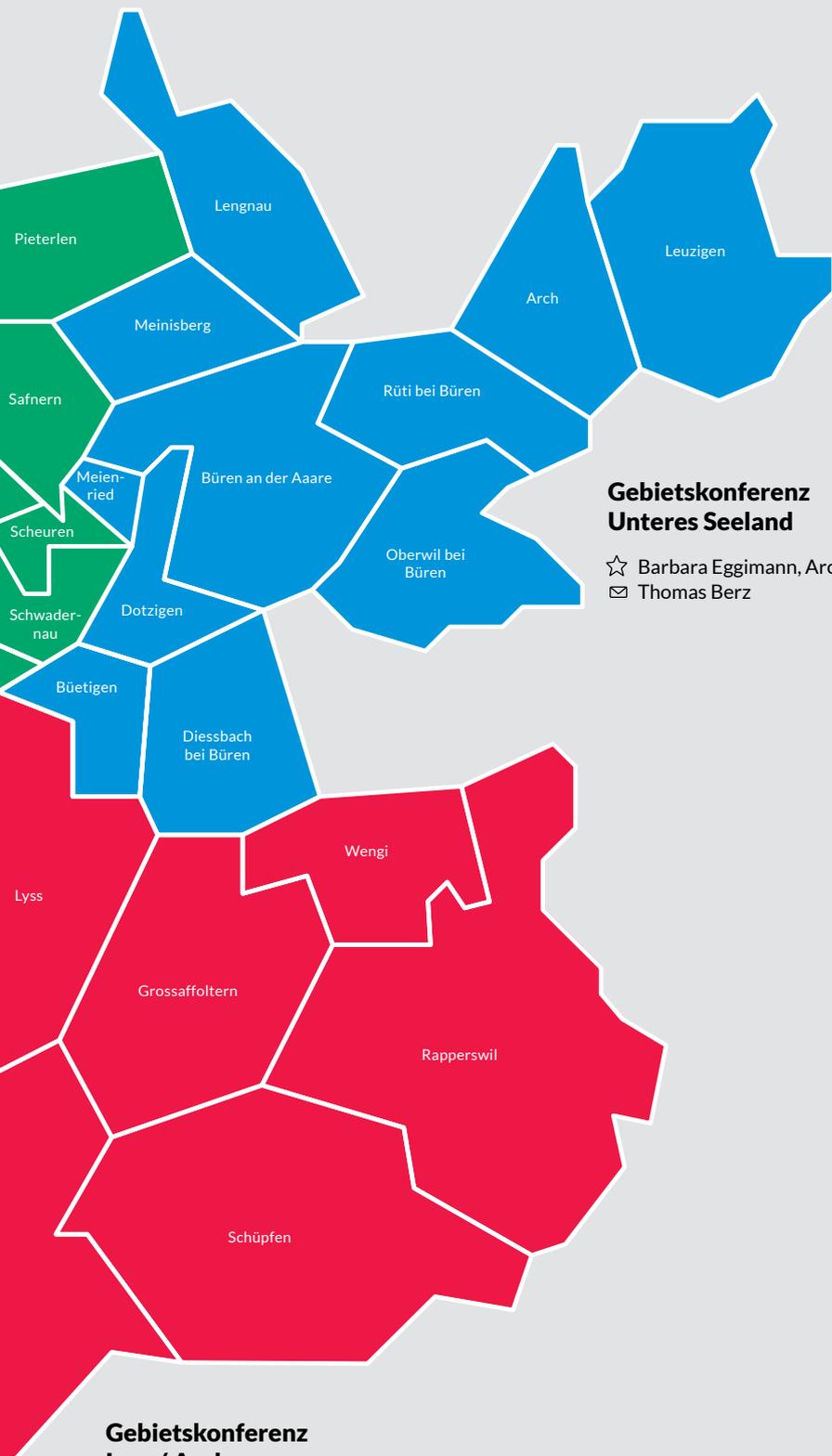
Gebietskonferenz Linkes Bielerseeufer

- ☆ Brigitte Wanzenried, Ligerz
- ☒ Thomas Berz



Gebietskonferenz Ins / Erlach

- ☆ Im Turnus
- ☒ Kaspar Reinhard



Gebietskonferenz Lyss / Aarberg

- ☆ Manuela Perny, Walperswil
- ☑ Thomas Berz

Gebietskonferenz Unteres Seeland

- ☆ Barbara Eggimann, Arch
- ☑ Thomas Berz

Fachkonferenzen Vertretungen der Gemeinden



Leitungsgremium Abbau, Deponie, Transporte

- Safnern Fritz Dick
- Lengnau Peter Abrecht
- Kallnach Urs Lauper
- Rapperswil Thomas Hämmerli
- Büren.a.A ☆ Rolf Wälti
- Gampelen Barbara Béguin-Jünger
- ☑ Kaspar Reinhard



Leitungsgremium Bildung

- Biel Glenda Gonzalez Bassi
- Hagneck ☆ Christoph Jakob
- Nidau Marc Eyer
- Büren.a.A Reto Basler
- Lyss Stefan Nobs
- Kallnach Eva Maria Spack
- Ins Michael Röthlisberger
- ☑ Florian Schuppli



Leitungsgremium Raumentwicklung und Landschaft

- Biel Erich Fehr
- Port Peter Grübler
- Lengnau Peter Abrecht
- Worben Martin Glaus
- Merzligen Hans Peter Zesiger
- Gampelen ☆ Barbara Béguin-Jünger
- Müntschemier Raynald Richard
- ☑ Thomas Berz



Leitungsgremium Soziales und Gesundheit

- Biel Beat Feurer
- Nidau ☆ Sandra Hess
- Scheuren Sabine Frei
- Büren.a.A Debora Scherrer
- Lyss Stefan Bütikofer
- Worben Manuela Kocher Hirt
- Erlach Peter Hürzeler
- ☑ Florian Schuppli



Leitungsgremium Ver- und Entsorgung

- Biel Lena Frank
- Studen Markus Flück
- Schüpfen ☆ Pierre-André Pittet
- Leuzigen Marc Dincer
- Aarberg Patrick Zysset
- Lyss Rolf Christen
- Siselen Philipp Müller
- ☑ Florian Schuppli



Leitungsgremium Wirtschaft und Tourismus

- Biel Erich Fehr
- Täuffelen Adrian Hutzli
- Arch Marcel Flury
- Aarberg Hans Käser
- Lyss ☆ Andreas Hegg
- Erlach Stephan Kaltenrieder
- Twann-Tüscherz Margrit Bohnenblust
- ☑ Florian Schuppli

Impressum

Herausgeber

Verein seeland.biel/bienne
c/o BHP Raumplan AG
Fliederweg 10, Postfach 575
3000 Bern 14
info@seeland-biel-bienne.ch
www.seeland-biel-bienne.ch

Redaktion

Thomas Berz, Florian Schuppli,
Laura Graziani

Grafik

kong. funktion gestaltung
www.kong.ch

Bilder

Alexander Jaquemet
www.jaquemet.com

Mai 2022